Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1995)

Heft: 3: Trotz Strom kein Lohn!

Rubrik: Energie-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Energie-Rundschau

Und ewig strahlt das Meer

Edwards, Rob (New Scientist, 22.7.95)
Im Atlantik haben die Schweiz und andere Länder über Jahre hinweg radioaktive Abfälle versenkt. Insgesamt liegen nun rund 75'000 Tonnen strahlender Müll auf Meeresgrund. Jetzt zeigen Messungen: Aus den Fässern läuft Plutonium aus.
Bestellnr. 06201510326

Stand der Forschung zu Fusionsreaktoren

Kallenbach, Arne (Spektrum der Wissenschaft, 1. 8. 95)
Ein Hindernis auf dem Weg zur kontrollierten Kernfusion ist möglicherweise ausgeräumt: Durch gezieltes Einblasen einer Verunreinigung in die Brennkammer könne man erreichen, dass Teilchen, die in der Nähe der Kammerwand geraten, ihr zerstörerische Energie verlieren.
Bestellnr. 06201210125

Castor gefährlicher als angenommen

Voges, Jürgen (TAZ/Süddeutsche Zeitung, 4. 8. 95)
Aus Sorge um seine Beamten will Niedersachsens Innenministerium keine weiteren Atomtransporte begleiten. Nach neuen Berechnungen ist die Neutronenstrahlung der Castor-Behälter 30mal gefährlicher als bisher angenommen. Dazu der Beitrag zu Untersuchungen im Zwischenlager Gorleben, wo zum Teil Kernbrennstoff statt wie deklariert schwachstrahlende Betriebsabfälle lagern.
Bestellnr. 0601600382

Übersicht zu Sonnenkollektoren

(Sonnenenergie 4/95, 1. 8. 95)
Ein übersichtliches Faltblatt bietet Testresultate von über 70 verschiedenen Kollektoren. Somit erübrigt sich das Lesen von komplizierten Prüfordnern.
Bestellnr. 06101210277

Der Irrweg Biodiesel

Schulte Markus (Natur 8/95, 1. 8. 95)
Der Treibstoff aus Raps ist ein nachhaltig subventionierter Irrweg, sind Naturschutzverbände und das deutsche Umweltbundesamt überzeugt. Für die Invetitionsmittel sollen sparsamere Atos entwickelt und die Landwirtschaft ökologisiert werden, fordern die KritikerInnen.
Bestellnr. 03101120414

CO_2-Bilanz deutscher Kirchen

(Ökologische Briefe 24/95, 14. 6. 95)
Die evangelischen Gotteshäuser in Deutschland stossen jährlich fünf Millionen Tonnen Kohlendioxid aus - gleichviel wie die ganze Stadt Hannover. Das Einsparpotential liegt bei 30 Prozent. Eine Studie macht Vorschläge für Sanierungsmassnahmen.
Bestellnr. 06102500328

Was die Stillegung von Superphénix kostet

Bourguereau, Jean-Marcel (Le Nouveau Qutidien, 4. 8. 95)
Rund fünf Milliarden würde die Stillegung von Superphénix kostet. Auf diesen Betrag kam das französische Wirtschaftsministerium. Die Zahl enthält die Kosten für den Rückbau und für die Entschädigung ausländischer Investoren.
Bestellnr. 06201800129

Eine Stadt spart ein AKW ein

(Ökologische Briefe 32/95, 9. 8. 95)
Die Bevölkerung von Sacramento (USA) hatte sich 1989 gegen den Weiterbetrieb des stadteigenen AKW's ausgesprochen. Nun setzen die Stadtwerke alles daran, bis zum Jahr 2000 den Ersatz allein durch Sparmassnahmen zu schaffen.
Bestellnr. 06101100113

Tessiner Flüsse trocknen aus

Karnusian, Manuschak (Tessiner Zeitung, 27. 6. 95)
Die Tessiner Flüsse trocknen aus. Und daran wird sich eine ganze Weile nichts ändern: Das Bundesgericht befasst sich mit dem Fall der Restwassermengen, die so klein sind, dass sich die Landschaft zu ändern beginnt.
Bestellnr. 01101400090

Das Halbliter-Auto

Schneider, Martin (Süddeutsche Zeitung, 3.8.95)
Während die Automobilindustrie das Dreiliter-Fahrzeug diskutiert, ist Amory Lovins mit dem "Hypercar" bereits eine Radumdrehung weiter: Ultraleichte Verbundwerkstoffe aus der Raumfahrt sollen das Halbliter-Auto möglich machen.
Bestellnr. 08201500334

Deutsche Klimapolitik verschleppt wirkungsvolle Massnahmen

Jensen, Annette (Tageszeitung, 25.8.95)
Die deutsche Bundesregierung glänzt mit Worten statt Taten in ihrem Engagement für die Minderung der Kohlendioxidemissionen.
Bestellnr. 01301210181

Elektroherd nicht besser als Mikrowelle

(Öko-Test 8/95, 1. 8. 95)
Wer für eine Person auf dem Elektroherd kocht, wendet gleichviel

Bestellungen

Die in der ENERGIE-RUNDSCHAU kurz vorgestellten Artikel und Videos sind Lektüre- wie Seh-Empfehlungen der Redaktion. Sie können in voller Länge bei OEKOMEDIA, Basel, bestellt werden.
Zu diesem Zweck geben Sie bitte die angeführte elfstellige Nummer an. Bestellen Sie bitte nicht telefonisch, sondern nur per Fax (061/261 14 14) oder per Post (Oekomedia, Postfach, 4001 Basel).
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Oekomedia (Tel. 061/261 62 63).

Die Preise:
1. Artikel: 10 Franken (Versand per A-Post)
Jeder weitere Artikel: Fr. 4.40
Videos: 70.–
Express-Versand: Zusätzlich 15.–
Fax-Versand: Zusätzlich 25 .–

Energie auf wie für ein Fertiggericht im Mikrowellenherd. Die Energiebilanz verschiebt sich erst dann zugunsten des Kochtopfs, wenn Gas verwendet oder für mehrere Personen gekocht wird.
Bestellnr. 06102500335

Mit Sonnenenergie Wasserstoff gewinnen

Larcher, Marie Therese (Sonnenenergie, 1. 8. 95)
Dies ist einem Forschungsteam des Paul-Scherrer-Instituts in Villigen erstmals gelungen. In einem geschlossenen Kreislauf speichert Eisenoxid Sonnenenergie, um sie anschliessend auf photochemischem Weg auf Wasserstoff zu übertragen. Mit dieser direkten Umwandlung in einen speicher- und transportierbaren Energieträger soll eine Effizienz von rund 20 Prozent erreicht werden.
Bestellnr. 06101210275

Neue deutsche Grenzwerte für Elektrosmog

Joosten, Heiko (Die Zeit, 25.8.95)
Der Artikel fasst die wichtigsten Punkte aus der Grenzwertverordnung für elektromagnetische Wellen zusammen und zeigt die Folgen der neuen Verordnung auf. Er dokumentiert zudem die möglichen Gesundheitsschäden durch Elektrosmog, die noch immer nicht eindeutig bewiesen seien.
Bestellnr. 06102300159

Wärmeverluste verschiedener Wärmedämmungen

Halter, Hans D. (Baubiologie, 1.9.95)
Wärmedämmungen können, je nach Aufhängung, spektakuläre Wärmeverluste aufweisen. Der Artikel erläutert die Gründe dafür.
Bestellnr. 08301200114

Biblis widerspricht atomrechtlichen Genehmigungen

Klingelschmitt, Klaus-Peter (TAZ, 21. 8. 95)
Das deutsche Atomkraftwerk ist weder gegen Erdbeben noch gegen Flugzeugabstürze gesichert. Die Reaktoranlage ist so verändert worden, dass ein neues Genehmigungsverfahren nötig gewesen wäre. Das Bundesumweltministerium hob bisher jeweils die Stillegungsverfügungen des hessischen Landesumweltministeriums wieder auf. Block A soll noch weitere 20 Jahre in Betrieb bleiben.
Bestellnr. 06201600386

Immer weniger StudentInnen in der Reaktortechnik

Kreutzmann, Anne (TAZ, 11. 9. 95)
In Deutschland wird der volle Ausbildungsgang in Reaktortechnik nur noch an den Universitäten Aachen und Dresden angeboten. Die Zahl der StudentInnen ist verschwindend klein.
Bestellnr. 06201210129

Das Wiedererwachen der deutschen Anti-Atom-Bewegung

(TAZ-Beilage Restrisiko, 18. 8. 95)
Die informative neunseitige Zeitung belegt das Wiedererwachen der Anti-Atom-Bewegung in Deutschland. Sie dokumentiert die vielen phantasievollen Aktionen gegen die Atomenergie. Behandelte Themen in Stichworten: Castor-Transporte, Folgen des Uranabbaus, Atomtransporte, Atomforschung.
Bestellnr. 08201600385

Wieder Furcht vor AKW Medzamour

Rollnick, Roman (European, 6. 9. 95)
"Wir haben zuwenig Strom", klagt die Regierung Armeniens und will das vom "European" als "danger A-plant" beschriebene AKW Medzamour wieder in Betrieb nehmen. Der Reaktor ist einer von sechs Reaktoren, welche die internationale Atomenergie-Behörde als "ernsthaft unsicher" deklariert hat.
Bestellnr. 06201210132

Energievergeudung beim Stand-By-Betrieb

(Ökologische Briefe, 13. 9. 95)
Das deutsche Umweltbundesamt geht davon aus, dass Unterhaltungselektronik im Stand-By-Betrieb jährlich fünf Milliarden Kilowattstunden Strom verbraucht.
Bestellnr. 06102500341

Verheerende Stausee-Spülung

Krieg, Walter (Natur + Mensch 4/95, 1. 9. 95)
Zur Spülung des Bolgenach-Stausees im vorarlbergischen Bregenzerwald wurden 300'000 Kubikmeter Schlamm abgelassen. Die Folgen: Die Schlammasse vernichtete alles Leben in den Gewässern bis zum Bodensee - und der Stausee ist immer noch verstopft.
Bestellnr. 06101400225

Agenda

Grossdemonstration gegen alle Atomtests

Am Samstag den 7. Oktober 1995 ab 15 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern.
Hauptforderungen:
- Sofortiger Stopp der Atombombenversuche von Frankreich und China
- Sofortige Unterzeichnung eines umfassenden Teststoppabkommens
- Ächtung aller Atomwaffen
- Stopp aller Militär- und Atomgeschäfte der Schweiz mit Frankreich und China.
- Nein zur Euro-Bombe.

Hearing an der ETH Zürich

Am Donnerstag den 14. Dezember 1995 um 9.30 Uhr im Auditorium Maximum der Eidg. Technischen Hochschule Zürich.

Japanisches Plutonium für französische Atomtests?

(Ökologische Briefe, 13. 9. 95)
Möglicherweise landet Plutonium aus abgebrannten japanischen Brennstäben, die in Frankreich aufbereitet werden, in französischen Atomwaffen. Dies das Fazit einer Studie.
Bestellnr. 06201510331

Trotz Stromschwemme steigen die Strompreise

Masmejan, Denis (Le Nouveau Quotidien, 8. 9. 95)
Nach der Lehre der Marktwirtschaft müsste ein Überangebot einen Preiskampf nach sich ziehen. Der Energiemarkt aber ist kein freier Markt. Und so geht Jahr für Jahr der Verbrauch in der Schweiz ein bis zwei Prozent zurück, die Preise aber steigen um sieben bis elf Prozent.
Bestellnr. 06102500342

❑

Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3

„In einem Überflussmarkt ist Stromsparen volkswirtschaftlich nicht sinnvoll, denn damit wird die Erfolgsrechnung der Elektrizitätswerke verschlechtert."

Kurt Küffer, Präsident des Verbands Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

AZB 8005 ZÜRICH
Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

G 3

Schweiz. Sozialarchiv
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64